

Stadtschützen Walenstadt in der Kategorie 1

Dank sehr guten Resultaten steigen die Stadtschützen Walenstadt in die höchste Kategorie auf. Nun heisst es für die Aktiven: «Packen wirs an!». So das Motto an der HV.

Schiessen. – Nach dem Nachtessen in der «Seepromenade» eröffnete Präsident Cornel Jud mit launigen Worten die HV 2012. Erfreut über die Anwesenheit einer stattlichen Anzahl von Aktiv- und Passivmitgliedern und mit der sympathischen Vertretung der Jungschützen durch Sandra Gmür konnte die Traktandenliste in Angriff genommen werden.

Der Jahresbericht des Präsidenten, das Protokoll des Aktuars und der Be-

richt der GPK wurden mit einem kräftigen Applaus gutgeheissen und verdankt. Besonders erwähnenswert, war natürlich der Aufstieg des Vereins in die Kategorie 1.

Das Traktandum 9 führte allen Anwesenden vor Augen, welche Folgen der Schiessunfall von Bernhardzell vom letzten Jahr (der «Sarganserländer» berichtete) hat – eine drastische Verschärfung der Bestimmungen. Diese haben Mehraufwände für die Schützenvereine im personellen und administrativen Bereich zur Folge.

Vorstand vollständig bestätigt

Das vom Vorstand zusammengestellte interessante Jahresprogramm wurde von den Versammelten ebenfalls gutgeheissen. Das Highlight der zwölf

auswärtigen Sektionsschiessen ist der Besuch des Kantonalen Schützenfestes Aargau in Oeschgen im Fricktal, wo viele Stadtschützen dabei sein werden.

Keines der Vorstandsmitglieder hat seine Demission eingereicht – die Anwesenden goutierten dies mit einem gebührenden Applaus und bestätigten so die Kollegen in ihren Ämtern.

Zu einer Schweigeminute erhoben sich die Schützen und gedachten der zwei verstorbenen Kameraden Max Bürer und Leo Lutz.

Neue Zeltchefs gewählt

Für die dritte Feldmeisterschaft konnte Ruedi Trachsel eine goldene Medaille entgegennehmen; für die fünfte erhielt Erich Zogg sen. einen gravier-

ten Zinnteller. Der langjährige Zeltchef Adrian Gröger – seinem Einsatz verdankt der Verein einen wackeren Zustupf in die Vereinskasse – gibt sein Amt an Luzius Manhart und Augusto Sani weiter. Zehn «Jünger Tells» konnten für ihre Teilnahme an sämtlichen Schiessen je einen Munitionsgutschein entgegennehmen.

Vom Schützenverband Sarganserland wurde Augusto Sani als neuer SVS-Jungschützenchef gewählt.

In der Varia wurde vorgeschlagen, dass sich der Verein für den Schiessstand Rossriet die neuen Sicherheitskeile für das Sturmgewehr 90 anschafft. Der Präsident schloss die ruhig verlaufene HV mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche, unfallfreie Schiesssaison. (pzz)